



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

208. Alexander V. auß der Jnsul Creta/ jetzt Candia genennt/ gebuertig.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

oder ohne Haupt gewesen / wolte nit weichen / vnd das mit
Ursach : noch weniger der vnrechtmässige Wider-Bapst Pe-
trus Luna; vnd das ohne Ursach. Sassen also / die sich für
Römische Bapst außgaben / drey zu einer Zeit / Gregorius
zwar der alte Bapst zu Arimini / der newe Bapst aber Alex-
ander V. zu Bononia / beede in Welschland; in Spanien hin-
gegen / in dem Schloß vnd Bestung Paniscola, in Catalau-
nia / der Wider-Bapst Petrus Luna. Weil nun der meiste
theil der Catholischen Christenheit dem Alexandro V. ange-
hangen / ist er vor den anderen zween selbiger Zeit für den al-
lein rechtmässigen Bapst vnd Kirchen-Haupt gehalten wor-
den / darvon mehr in den Anmerkungen gemeldet soll wer-
den / was die Theologen Catholischer Seiten hiervon halten
vnd lehren. Das vnter dessen Gregorius XII. biß auff die
Wahl Alexandri V. allein rechtmässiger Bapst gewesen sene /
das wird bey Catholischen in keinen Zweifel gezogen. Wie
er aber hernach das Bapstumb außgeben habe / wird erfol-
gen. Hat regiert rechtmässiger Weiß 2. Jahr 7. Monat.

Drey auff
ein Zeit / die
sich für
Bapst auß-
gaben.

Alexan-
der V. wird
für den
rechtmässi-
gen gehal-
ten.

N. 288,

208. Alexander V. auß der Insul Creta / heutigs
Tags Candia genannt / gebürtig / wird von menniglich sei-
ner grossen Tugend halben in allen Schrifften gelobt. War
vorhero Venedischer Patriarch / zu Grado wohnhafft; da-
rauff Erzbischoff zu Mayland / hernach der Römischen Kir-
chen Cardinal / auß dem Orden / wie schon gesagt / des S.
Francisci / ein weitberühmter eyfferiger Prediger / Petrus
Philargus / andern von dem Batterland her / Petrus Cre-
tensis genambset. Hat sein Cardinalat / vnd noch mehr sein
Bapstumb durch stette Werck der Barmherzigkeit / vnd so
reichliches Allmosen geben / daß ihme gar nichts überbliben /
ruhmwürdig gemacht. Daher er auch selbst pflegte zu sa-
gen vnd zu scherzen : Dives fui Episcopus, pauper Cardi-
nalis, modo mendicus sum Pontifex. [Der ich ein reicher
Bischoff war / vnd aber ein armer Cardinal / bin nun mehr
gar ein Bettler / nach dem ich Bapst bin.] Ist aber dem
Bapstumb gar nit lang vorgestanden / ob velleicht Gott / des-
sen weit andere Urtheil seind / sein Wahl nit gefallen. Dann
er / zwar mit großem trawren ieder männiglich / gleich das

Erwählt.
1409.

Auß dem
Orden S.
Francisci.

Sein
scherz - red
von seiner
Armuth.

Sein über-
flüssige
Barmher-
zigkeit vnd
Gutthätig-
keit.

folgende Jahr zu Bononia gestorben den 3. Tag May / nach dem er nit länger regiert hat / als 10. Monat.

Erwöhlet
1410.

Jedoch
durch vn-
formliche
Wahl.

209. Joannes XXIII. oder der drey vnd zwanzigste / in der Sach aber selbst auß den rechtmässigen Päpsten nur der ein vnd zwanzigste / von Neapel von Adelichem Geschlecht gebürtig / Baldesar Cossa vorhero genannt / bey S. Eustachio Cardinal; wird gleich den 13. Tag / nach dem Ableiben Alexandri / in erst ermeldtem 1410. Jahr zum Nachfolger erwöhlet / doch mit der gleichen Wahl / die die Kirchen Gottes weder erfreuet hat / noch ihr zu statten kommen ist / als die durch vnzulässige vnd häßliche Practicken vnd schmirbereyen ist fürgenommen worden / also daß die rechtmässige Regierung dises Joannis billich möchte in Zweifel gezogen werden / wann solche Wahl durch folgende genemmhaltung der gangen Kirchen nit wäre verbessert / vnd so vil als von newem vorgenommen worden / welche Kirch für besser haltet / auch ein solliches Haupt zu haben / als gar ohne ein gewisses Haupt zu leben / wie schon öfter angezaigt worden.

Darauff
auch ein vn-
formliche
Regierung
erfolget.

Auff ein solche ellende Wahl hat nit wol ein andere / als auch ellende Regierung folgen können / wie dann die Regierung dises Joannis gewesen ist / die er mehr im Feld / als der Kirchen; mehr in Waffen vnd Kriegen / als betten; mehr in Schlacht / als Kirchen-Ordnungen hat zugebracht / dem Welt samblen durch allerhand auch vnlobliche Mittel gar zu vast / vnd mehr / als der Andacht ergeben. Das beste in seiner Regierung ware / daß er / auff ansuechen vnseres Teutschen Kayfers Sigismundi / eingewilliget / daß außserhalb Franckreich vnd Italien / in vnserem Teutschland zu Costniz / ein allgemeine Kirchen-Samblung oder Concilium gehalten wurde / deme er anfänglich auch selbst hat wollen in Person sambt dem Kayser Sigimund beywohnen / vnd das Papstumb / mit disem beding in die Hand der anwesenden Cardinälen außgeben / wann eben dises Papst Gregorius XII. vnd Petrus Luna thun wurden / so er auch mit einem öffentlichen Andschwur bekräftiget.

Kommt auff
Costniz in
Teutschland
auff das
groß Con-
cilium.

Wird aber
von dan-
nen flüch-
tig.

Die weil aber Papst Joannes bald darauff sein Wort nit mehr halten wolte / vnd von Costniz gar flüchtig worden / erslich zwar nach Schaffhausen in Schweiz / hernach aber nach